



BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



für das Wohnbauprojekt

A-2100 Korneuburg, Schaumannstraße 38

Version 1.0 Stand vom 16.11.2016

(Angaben vorbehaltlich Änderungen und Druckfehler)

INHALTSVERZEICHNIS

1	ALLGEMEINE PROJEKTbeschreibung	3
2	BAUSTOFFE UND KONSTRUKTION	3
2.1	Decken	3
2.2	Fußbodenaufbau	3
2.3	Zwischenwände	3
2.4	Wohnungstrennwand zu Wohnung	3
2.5	Fassaden	3
2.6	Schallschutz	4
2.7	Dachkonstruktion	4
2.8	Entwässerung	4
3	FUSSBODEN- UND WANDBELÄGE	4
3.1	Wohnungen	4
3.2	Terrassen / Balkone	4
	Lärchenholzbelag - Holzdielen, thermisch behandelte Kiefer	4
3.3	Allgemeine Bereiche (Gänge, Stiegenhäuser)	4
4	KUNSTSTOFFFENSTER UND TÜREN	5
5	SONNENSCHUTZ	6
5.1	Innenjalousien	6
5.2	Außenjalousien - Raffstore	6
5.3	Außenrollläden (wo ebenerdig eingestiegen werden kann)	6
5.4	Rollläden DG	6
6	TÜREN	6
6.1	Sicherheitswohnungseingangstüren	6
7	SANITÄRAUSSTATTUNG	7
8	HEIZUNG UND WARMWASSERVERSORGUNG	7
9	LÜFTUNG VON WC, BADEZIMMER	8
10	KLIMA	8
11	ELEKTROAUSSTATTUNG	8
12	TERRASSEN, BALKONE, GÄRTEN	9
13	WOHNUNGSINNENSTIEGEN	9
14	ALLGEMEINES	10
14.1	Änderungen durch den Verkäufer	10
14.2	Änderungen durch den Käufer	10
14.3	Besichtigung der Baustelle	10

1 ALLGEMEINE PROJEKTbeschreibung

Das Wohnprojekt **Schaumannstraße 38** im Zentrum der altherwürdigen Kleinstadt Korneuburg hat sich mit der Erfüllung großer Wohnräume hohe Ziele gesetzt. Lichtdurchflutete Wohnräume und hochwertige Materialien verbinden **modernes Wohngefühl** mit **traditionellen Werten**. Architektur und Ausstattung fügen sich ideal in die Umgebung ein. **Offene und lichtdurchflutete Wohnflächen** schaffen den idealen Rückzugsort. und punkten mit Natürlichkeit. Bei der Raumaufteilung wurde im Besonderen darauf geachtet, dass jeder Quadratmeter unabhängig vom Wohnstil **optimal genutzt** werden kann. Die intelligenten Grundrisse bieten den Bewohnern **Raum zur Entfaltung** ihrer individuellen Wünsche und ermöglichen dieses besondere Wohngefühl, das ein Zuhause eben ausmacht.

ECKDATEN ... MY NEW HOME ...

- 28 frei finanzierte Eigentumswohnungen
- 1-4 Zimmer verteilen sich zwischen 37 bis 132 m² Wohnfläche
- Großzügige Außenflächen bei jeder Wohnung
- Hauseigene Tiefgarage
- Hervorragende Infrastruktur
- Ausgezeichnete Verkehrsanbindung
- Abwechslungsreiche Freizeitmöglichkeiten
- Kurzer Gehweg ins Stadtzentrum und zum Bahnhof

2 BAUSTOFFE UND KONSTRUKTION

2.1 Decken

Stahlbetonmassivplatte gespachtelt bzw. teilweise mit abgehängter Gipskarton-Decke (Bad + WC)

2.2 Fußbodenaufbau

Gesamtstärke über Rohdecke 14cm inkl. Bodenbelag. Innerhalb der Wohnungen schwimmender Estrich lt. Ö-Norm. In den Allgemeinräumen schwimmender Estrich wo lt. Bauphysik erforderlich – sonst Trennlagenestrich. Aufbau des schwimmenden Estrichs: STB-Platte, Ausgleichsschicht, Trittschalldämmung, Zementestrich.

2.3 Zwischenwände

8/10/12.5 cm Gipskarton-Ständerwand, je nach technischem Erfordernis, Sanitärräume mit doppelter Beplankung mit imprägnierten Platten.

2.4 Wohnungstrennwand zu Wohnung

Innenputz bzw. Spachtelung. Beton lt. Statik samt Gipskarton-Vorsatzschale lt. Bauphysik oder Wohnungstrennwand als Gipskarton-Ständerwand mit einer zusätzlichen Gipskartonplattenlage.

2.5 Fassaden

Wärmedämmverbundsystem generell mit wasserabweisender Oberfläche. Dämmstärke mind. 14cm bzw. lt. Bauphysik. Fensterrahmen anthrazit RAL 7016, Gauben Seitenwände in jeweiliger Dachfarbe, Freiflächen DG2 tlw. mit Alu-Lamellen, beschichtet in Dachfarbe.

Fassaden Geschoßweise:

EG, OG1: WDVS,	Var. A: grau gebr. weiss	Var. B: grau gebr. weiss
OG2: Alucobond, ca. 85° geneigt	Var. A: RAL 9006 (weißalu)	Var. B: anthrazit 105
Gesims: : Alucobond,	Var. A: RAL 9006 (weißalu)	Var. B: anthrazit 105
DG1: Eternit Rechteckpl., 40/60	Var. A: Schwarz	Var. B: hellgrau
DG2: Eternit Rechteckpl., 40/60	Var. A: Schwarz	Var. B: hellgrau

2.6 Schallschutz

Durch den Aufbau der verhältnismäßig schweren Stahlbetonmassivplattendecke und dem schwimmenden Estrich mit an den Begrenzungsflächen hochgezogenen Randstreifen, als auch durch die Erstellung von Wohnungstrennwänden obiger Beschreibung, werden die Anforderungen der ÖNorm B 8115-4:2003 und ON EN 12354-1:2000 bezüglich Luft und Trittschall übertroffen. Die Stahlbetonstiegen werden schalltechnisch entkoppelt ausgeführt.

2.7 Dachkonstruktion

Stahlbetonmassivplatte (Sargdeckel) lt. Statik, Holzkonstruktion mit Wärmedämmung und Hinterlüftung, Blechdeckung bzw. Eternitdeckung.

2.8 Entwässerung

Alle Dachbereiche, Gründächer, Terrassen und Balkone werden entwässert (kein Abtropfen). Rigole vor allen Türen lt. Önorm B3691 mit barrierefreien Anschluss.

3 FUSSBODEN- UND WANDBELÄGE

3.1 Wohnungen

Bodenbelag (Vorräume, Wohnzimmer, Wohnküchen, Küchen, Zimmer, Abstellräume): Fertigparkett fußbodenheizungs-geeignet, Eiche, z.B.: Landhausdiele Eiche matt/versiegelt bzw. Eiche Provence geölt bzw. Eiche Crema oder gleichwertiges, 11 mm stark, seidenmatte Oberfläche „schwedisch parallel“ verlegt und geklebt, samt Sockelleisten, seidenmatt lackiert.

Bodenbelag (Bäder, WC): Feinsteinzeugfliesen 30/60 cm, oder gleichwertig, Leitprodukt Fa. Marazzi Sistem Neutro Sabbia/Tortora/Grafite/Grigio Chiaro, Verlegung lt. Architekt, Verfugung in Fliesenfarbe oder Steinfarbe, Silikonverfugung zu den angrenzenden Wänden, Trennschiene Alu-Natur.

Wandbelag (Bad und WC): Feinsteinzeugfliesen 30/60 cm, oder gleichwertig, Leitprodukt Fa. Marazzi Sistem Neutro Sabbia/Tortora/Grafite/Grigio Chiaro, Verfliesung im Bad und WC bis ca. 1,20 m Höhe bzw. im Spritzbereich ca. 2,10 m, Verfugung nach Farbkonzept des Architekten, bei Außenecken Eckschutzschiene Alu. Im Bereich der Waschtische: großflächige Spiegel mit Beleuchtung.

Wände oberhalb der Verfliesung: gemalt mit wischfester Latexbeschichtung, in reinem weiß.

3.2 Terrassen / Balkone

Lärchenholzbelag - Holzdielen, thermisch behandelte Kiefer.

3.3 Allgemeine Bereiche (Gänge, Stiegenhäuser)

Böden: Feinsteinzeugfliesen: im Format 30x60 cm (Leitprodukt Fa. Marazzi) Verlegung im ½ Verband lt. Mappe „öffentliche Bereiche“, 30x/60 dunklem grau mit Einzelfeldern, hellgrau (B: 30cm) Verfugung in Fliesenfarbe oder Steinfarbe, Silikonverfugung zu den angrenzenden

Wänden, Trennschiene Alu-Natur. Gehweg Gartenhof: Rutschfestigkeit R12; (optional mit Terrassenplatten dunklem / hellgrau 30x60).

Wände und Decken: Wand und Decke gemalt mit nasswischbeständiger Dispersionsfarbe, Farbe nach Wahl des Architekten.

Foyer siehe Mappe „öffentliche Bereiche“:

- Foyerwand 1 (Müllraum): Alupanel, raumhoch, weissalu o.ä., mit Hinterleuchtung
- Foyerwand 2 (Stiege 1): Außenputz, grau gebr. weiss, Wandnische raumhoch verspiegelt mit Grafik
- Decke Foyer Akustikputz weiss mit Einbaulinienleuchten
- Briefkästen: pulv. beschichtet anthrazit
- Rundlogo im Eingangsbereich außen
- Gegensprechanlage ohne Video

Stiegenhaus:

Böden wie Foyer (siehe Mappe „öffentliche Bereiche“), Wand weiss, Geländer: Flachstahlgeländer pulverbeschichtet anthrazit; Handlauf optional Niro K220, Wohnungseingangstüren: Türblatt weiss, Zarge anthrazit, Wandstreifen b: 28cm anthrazit (siehe Mappe „öffentliche Bereiche“).

4 KUNSTSTOFFFENSTER UND TÜREN

In den Wohnungen und allgemeinen Räumen sind Kunststoffenster und Tür-Fenster Kombinationen, profildimensioniert nach statischer Erfordernis, thermisch getrennt, Farbe der Flügel weiß, Rahmen außen anthrazit (RAL 7016) entsprechend Behördenvorschrift, Kämpfer lt. Detailplan, technische Eigenschaften:

- RW – Wert: mind. 42 dB bzw. gemäß bauphysikalischen Anforderungen
- U – Wert: mind. 1,1 W/m² K gemäß bauphysikalischen Anforderungen
- G – Wert: mind. 0,6 gemäß bauphysikalischen Anforderungen
- Beschlag: verdeckter Einhand Dreh/Kipp- bzw. Schiebebeschlag, aus weißbeschichtetem Stahl. Verstärkung mit Stahlprofil lt. Erfordernis mit Fehlbediensicherung, Lüftungsfixierung und Öffnungsbegrenzer
- Verglasung: 3-fach-Isolierverglasung U-Wert (neutrales Glas) mind. 1,1 W/m²K
- Stockverbreiterungen lt. Erfordernis
- Sämtliche Fenster und Türen in den Wohnungen sind mit einer Spaltlüftung ausgestattet (bei ¾ Stellung der Olive ist eine geringe Öffenbarkeit gegeben)
- Stiegenhaus- und Gangfenster wird sperrbar ausgeführt
- Milchglasausführung (Satinato) wird eingerechnet (wo als Sichtschutz erforderlich)

Bei Konstruktionen, welche bis zum Boden reichen, wird Sicherheitsglas eingebaut. Wo erforderlich ist eine außen befestigte Parapetverglasung bzw. Absturzsicherung, Oberkante 110 cm über FOK zu montieren. Wo erforderlich, wird die Parapetverglasung in G30 hergestellt.

Beschläge: Verdeckt liegender Eingriff-Drehkippsbeschlag samt Rasterolive in fehlbedienungs- und aushubsicherer Ausführung sowie eingebauter Zuschlagsicherung und Öffnungsbegrenzungsschere. Das gleiche System wird auch für den Drehflügelbeschlag, für den Drehkipps-Drehflügelbeschlag und für den Dreh-Drehkipptürenbeschlag angewendet. Alle sichtbaren Beschläge aus Objektbeschlägen des Fensterherstellers in Aluminium eloxiert.

Die behördlichen Vorschriften in Bezug auf Brandschutz und Bruchsicherheit der Verglasungen werden berücksichtigt. Außenfensterbänke: Außenfensterbänke werden als Aluminium-

Sohlbänke, Farbe lt. Architekt, mit 5° Neigung und gedeckten Seitenteilen, pulverbeschichtet anthrazit ausgeführt.

Innenfensterbänke: Innenfensterbänke werden als Werzalit oder gleichwertig, seitlich eingeputzt, ausgeführt. Farbe: reinweiß. Innenfensterbänke erhalten an den Schnittkanten Abschlussprofile bzw. aufgeklebte Kanten.

Dachflächenfenster: Dachflächenfenster werden als Klapp – Schwingfenster (Fabrikat Velux od. gleichwertig) Velux weiß in werksfertiger weißer Ausführung eingebaut. Bei Erreichbarkeit Velux gänzlich ohne elektrische Öffenbarkeit.

Bei Bedarf werden im DG Kombinationen aus Vertikal- und Schrägelementen ausgeführt. (entsprechende Eindeckrahmen, die zur Dachoberfläche passen); Zudem werden erforderliche Aufstockelemente und Systemkoppellemente ausgeführt. Dachflächenfenster, welche sich außerhalb der Erreichbarkeit eines Erwachsenen befinden (maßgebend ist eine Referenz-Person mit 1,65 m Größe, die mit ausgestreckten Armen auf eine Höhe von 2,05 m erreicht), werden mit einer Bedienstange ausgestattet.

5 SONNENSCHUTZ

5.1 Innenjalousien

sind keine vorgesehen!

5.2 Außenjalousien - Raffstore

Sämtliche senkrechte Fenster und Fenstertüren erhalten eine Außenjalousie (Raffstores) laut bauphysikalischer Anforderung, mit elektrischer Bedienung.

5.3 Außenrollläden (wo ebenerdig eingestiegen werden kann)

Alle Terrassentüren und -fenster mit außen liegenden Rollläden als Sonnenschutz mit Hochschiebesicherung. Beschichtung: Anthrazit, Profile doppelwandig mit wirkungsvollem Einbruchsschutz, Rollladenkästen in Fassadenaufbau integriert; Kasten verputzt.

5.4 Rollläden DG

Sämtliche Dachflächenfenster mit außen liegenden Velux Rollläden anthrazit, mit elektrischer Bedienung.

6 TÜREN

6.1 Sicherheitswohnungseingangstüren

Anforderungen: mind. Klimaklasse III, T30, Widerstandsklasse WK III, Schalldämmwert mind. 38 dB, U-Wert mind. 1,7 W/m²K.

Stock: Stahldoppelfalzzarge 2,20 m lichte Durchgangshöhe, rostgeschützt und lackiert mit umlaufender Gummidichtung.

Türblatt: Stabverleimte Hartholzkonstruktion, Wärmedämmung und Dampfsperre, beidseitige Decklage weiß beschichtet. Winkelspion mit Türschild.

Beschlag: Verriegelung, mit nicht aushebbaren Bänder (mind. 3 Stück), Sicherheitszylinder (Zentralsperre für das gesamte Haus).

5.2. Innentüren

Stock: Stahlzarge 2,20 m lichte Durchgangshöhe, weiß matt lackiert mit umlaufender Gummidichtung.

Türblatt: glattes Holztürblatt mit Röhrenspannfüllung, beidseitige Decklage weiß beschichtet, verdeckte Türbänder.

Beschlag: Bad und WC erhalten Schlösser mit abstellbarer Falle und Notöffner, alle anderen Innentüren erhalten Fallenschlösser mit Riegel, sowie Bundbartschlüssel.

Sichtbarer Beschlag: Objektbeschlag, Aluminium mit Rundrosette abgestimmt mit dem Beschlag der Wohnungseingangstür.

Sonstiges: Wand-Türstopper, Niro + schwarzem Gummipuffer wo erforderlich (Bodenmontage NUR in Abstimmung mit Verlegeplan Fußbodenheizung!)

Holzzargen bzw. Zargen-Verkleidung Holz (siehe A3-Mappe „öffentliche Bereiche“)

7 SANITÄRAUSSTATTUNG

Badewanne

Prisma Neptun Acryl Badewanne in weiss, ca. 170x75 cm, **mittiger Abfluss**, Ab- und Überlaufgarnitur in Chrom, **Grohe Essence** Wanneneinhandmischer, Wannenbrausegarnitur: Grohe Contemporary Power Soul Handbrause, Grohe Brauseschlauch ca. 150cm, Wandbefestigung verchromt. Fabrikat **Laufen Pro bzw. Grohe Essence** (Standardausführungen).

Waschtisch

Bad: Laufen Pro Waschtisch Ca. 60 x 52cm in weiss, Grohe Essence Waschtischeinhandmischer verchromt. Fabrikat Laufen Pro, WC: Laufen Pro Handwaschbecken, Grohe Essence Waschtischeinhandmischer (LAUFEN Pro A Waschtisch 1895.3, 65x48 cm, weiß) (Waschtischplatte Stein optional) bzw. Grohe Essence (Standardausführungen).

Dusche

Ausführung mit Ablaufrinne (abhängig von Anforderungen HT-Planer); Ablauf in Boden eingelassen, weiß, Grohe Eurosmart Brausebatterie, Grohe Tempesta Classic Brausestangenset III, Brausegarnitur mit Wand- und Handbrause. Schlauch ca. 150cm, Wandbefestigung verchromt, Fabrikat Laufen Pro bzw. Grohe Essence (Standardausführung), **Duschtrennwände in Nur-Glas-Ausführung. Prisma Robert Gleittür + Seitenwand WC-Anlage** Hänge-WC in weiss, Tiefspüler, WC-Sitz, UP-Gestell, (LAUFEN Object, Hänge WC, Tiefspüler, Objekt WC Sitz).

Spülkasten, Drückerplatte in weiss (Marke Valsir).

Handwaschbecken klein (wo möglich – Platzbedarf!) mit Waschtisch- Handmischer verchromt. Fabrikate Laufen Pro bzw. Grohe Essence. (LAUFEN Pro A Handwaschbecken 1695.5, 36x25cm bzw. LAUFEN Pro A Handwaschbecken 1195.1, 45x34 cm).

Jede Wohnung ist mit einem Waschmaschinenanschluss versehen.

8 HEIZUNG UND WARMWASSERVERSORGUNG

Die Warmwasserbereitung und Heizung erfolgt über Fernwärme soweit möglich (in den Wohnungen: Fußbodenheizung). In den Bädern ist der Heizkörper als Handtuchtrockner weiß (ca. 1,50 m hoch) mit E-Patrone für den Sommerbetrieb ausgeführt. Die Steuerung der Temperatur erfolgt über Thermostatventile. In den Wohnungen gibt es KEINE Notkaminanschlüsse.

9 LÜFTUNG VON WC, BADEZIMMER

Bäder und WC: mechanische Entlüftung über Einzelventilatoren, Unterputzmontage, über Nachlaufrelais und Lichtschalter geschaltet.

10 KLIMA

DACHGESCHOSS-WOHNUNGEN: vollklimatisiert mit Kühl-Klimageräten der Marke Samsung od. gleichwertig (ausreichend dimensioniert).

GARTEN WOHNUNGEN: Leerverrohrung für Kühl-Klimageräte vorgesehen.

11 ELEKTROAUSSTATTUNG

W-Eingangstür: UP Klingeltaster

Wohnzimmer:

- 2 Deckenauslässe mit Wechselschalter
- 2 x 2 Steckdosen
- 2 x 3 Steckdosen
- 1 TV-Anschluss (Telekabelanschluss fertig installiert)
- 1 Leerrohr für Telefon-Anschlussmöglichkeit
- 1 Leerrohr für EDV-Anschluss

Zimmer:

- 1 Deckenauslass
- 3 x 2 Steckdosen
- 1 TV-Anschlussmöglichkeit
- 1 Leerrohr für Telefon-Anschlussmöglichkeit

Bad:

- 1 Wandauslass mit Spiegelleuchte
- 1 Deckenauslass Schalter mit Nachlaufzeit für mech. Entlüftung
- 2 Feuchtraum-Schukosteckdosen (nicht im Spiegel)
- 1 Waschmaschinenanschluss

Kochnische:

- Auslässe für Lichtblende
- 3 Steckdosen (bei großen Küchen 2 x 3 Steckdosen)
- 1 Anschluss für Kühlschrank
- 1 E-Herd-Anschluss
- 1 Anschluss für Dunstabzugshaube
- 1 Anschluss für Geschirrspüler
- 1 Anschluss für Mikrowellenherd (in Oberkästen eingebaut)

Vorraum:

- 1 Deckenauslass mit Wechselschalter
- 2 Schukostecker
- 1 Gegensprechanlage Innensprechstelle
- Wohnungsverteiler bündig in der Wand versetzt

WC: 1 Wandauslass Schalter mit Kontrolllicht, Nachlaufzeit für mech. Entlüftung

AR: 1 Wandauslass, 1 x 2 Steckdosen

12 TERRASSEN, BALKONE, GÄRTEN

Geländer: Sämtliche Geländer als Flachstahlgeländer, pulverbeschichtet, anthrazit mit Handlauf. Auf jeder Terrasse/jedem Balkon, gibt es eine Steckdose und einen Lichtauslass samt Außenbeleuchtung. **Für jede Terrasse/Balkon (Gartensicht)**, welche eine Fläche von mehr als 6 m² hat, wird eine Kaltwasserentnahmestelle mit frostsicherer, selbstentleerender Armatur ausgeführt. **Belag:** Holzdielen, thermisch behandelte Kiefer.

Gartenwohnungen (ausschließlich im Erdgeschoss): Auf den Gartenflächen wird Rasen angebaut. Die Gärten werden durch Stabmattenzaun mit Stehern auf Stb. Mauer (0,5 m über FOK), verzinkt (Zaunhöhe: 1 m) getrennt. Steher und Zaun: pulv. beschichtet, anthrazit.

Gartenhäuschen (ausschließlich Gartenwohnungen): ca. 3 m² (Marke biohort Avantgarde, Höhe ca. 2,18 m)

13 SONSTIGES

Aufzüge: 2 Personenaufzüge Marke Kone, 8 Personen, Traglast 630 kg, Kabinengröße 1,68 m², Geschwindigkeit 1,60 m/s, Notrufknopf, barrierefrei & behindertengerecht;

Kellerabteile: Für jede Wohnung ist ein Kellerabteil in den Kellergeschoßen vorhanden. Die Kellerabteile inkl. der Türen sind aus Metall, z.B. System BRAUN gleichwertiges oder teilweise Bestand. Die Türen sind über Vorhangschlösser versperrbar.

14 WOHNUNGSINNENSTIEGEN

Stahlwange pulv. beschichtet anthrazit, Trittstufen Eiche massiv, bzw. analog Fußbodenbelag Wohnung, Brüstung „klarglas“, in Wange eingespannt, Handlauf Eiche rund.

15 ALLGEMEINES

Wir weisen darauf hin, dass alle Maße Rohbaumaße sind und nicht als Grundlage für individuelle Einrichtungsplanungen zu verwenden ist.

15.1 Änderungen durch den Verkäufer

Der Verkäufer behält sich das Recht vor, Änderungen der Ausstattung oder baulichen Ausführung vorzunehmen, sollten diese technisch erforderlich sein. Die Standard-Ausstattung ist von der Verfügbarkeit der Waren abhängig und kann durch den Verkäufer geringfügig abgeändert werden. Änderungen von Sonderwünschen sind jedenfalls VORHER mit dem Käufer abzustimmen.

15.2 Änderungen durch den Käufer

Sonderwünsche und Änderungswünsche sind NUR gültig und für die Gesellschaft bindend, wenn sie schriftlich bekannt gegeben werden und von der Gesellschaft mit der Unterschrift des Geschäftsführers angenommen wurden. Mündliche Vereinbarungen vor Ort können nicht berücksichtigt werden. Kundenwünsche können nur berücksichtigt werden, wenn diese rechtzeitig bekannt gegeben werden und auch technisch möglich sind. Mehrkosten, die durch Sonderwünsche des Käufers entstehen (direkt oder indirekt) werden dem Käufer in Rechnung gestellt. Sie sind VOR der Umsetzung der Sonderwünsche zu begleichen.

15.3 Besichtigung der Baustelle

Wir bitten Sie um Verständnis, dass aus rechtlichen Gründen sowie zu Ihrer eigenen Sicherheit Besuche auf der Baustelle ohne Mitarbeiter der beauftragten Makler „Realtrade Immobilien Vermittlungs GmbH“ nicht gestattet werden können. Sollten Sie eine Baustellenbesichtigung wünschen, so ist dies ausschließlich nach schriftlicher Terminbestätigung durch einen unserer Mitarbeiter möglich.

ÄNDERUNGEN UND IRRTÜMER VORBEHALTEN!